



Presseinformation

Nr. 252/2004

Kiel, Freitag, 23. Juli 2004

Soziales/Pflege/Kosten der Ausbildung

Veronika Kolb: Klärung der Schulkosten in der Altenpflegeausbildung notwendig

Zur Berichterstattung in der DLZ vom 22.07.2004 über eine empfohlene Umlegung der Schulkosten für die Ausbildung auf Altenpflegeschüler sagte die sozialpolitische Sprecherin der FDP-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, **Veronika Kolb**:

„Gerade im Hinblick auf die vom Land gewollte Förderung von 1.000 Ausbildungsplätzen in der Altenpflegeausbildung kann es nicht sein, dass künftig sowohl die Einrichtungen als auch die Ausbildungswilligen mit den Schulkosten im Regen stehen gelassen werden.“

Eine Motivationssteigerung, junge Menschen für diesen anspruchsvollen und verantwortungsvollen Beruf zu begeistern, ist ein solches „Schulgeld“ jedenfalls nicht.

Wenn gewollt ist, dass die Altenpflegeausbildung gerade nicht an den Berufsschulen, sondern an anderen Einrichtungen erfolgt, dann muss die Finanzierung dieser „Ersatzschulen“ auch hinreichend gesichert sein.

Die Sozialministerin ist deshalb aufgefordert, gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft des Landespflegeausschusses die Kostenverteilung in der Altenpflegeausbildung zu durchleuchten“, sagte Kolb abschließend.

Wolfgang Kubicki, MdL

Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL

Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Ekkehard Klug, MdL

Parlamentarischer Geschäftsführer

Christel Aschmoneit-Lücke, MdL

Joachim Behm, MdL

Günther Hildebrand, MdL

Veronika Kolb, MdL

www.fdp-sh.de